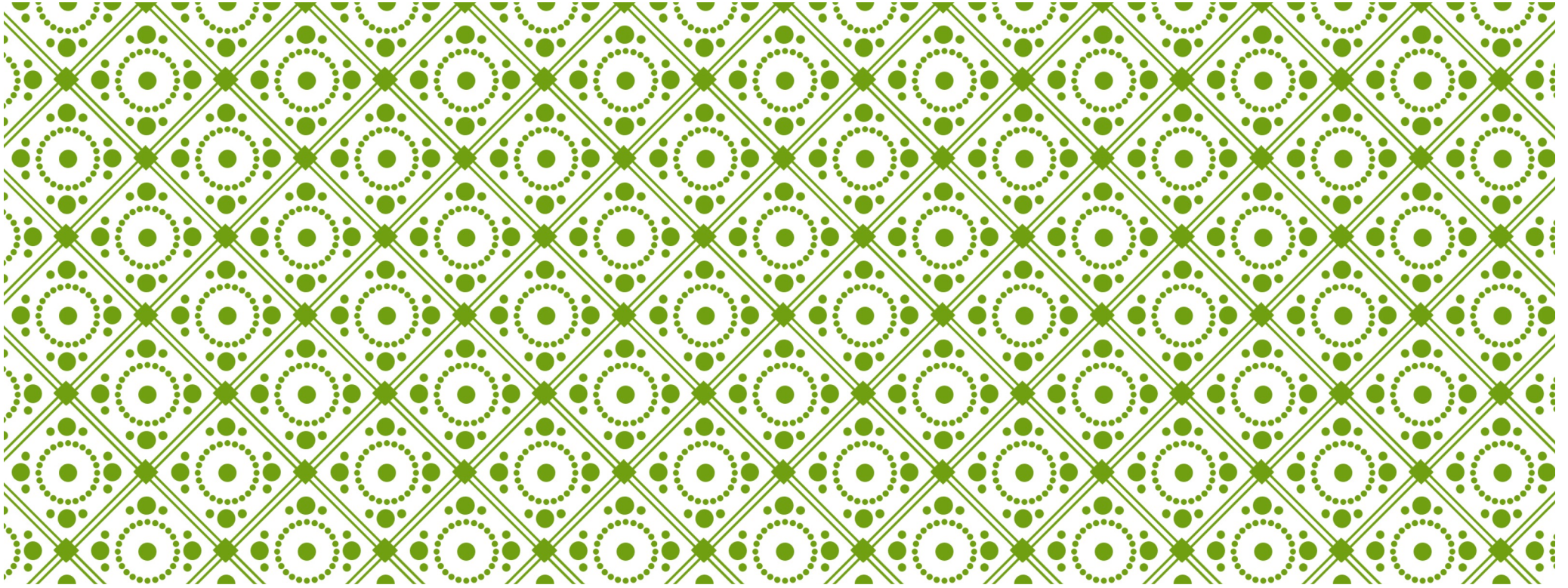




SP KANTON BERN. WAHLANALYSE

BERN, 1. NOVEMBER 2023

Claude Longchamp
Politikwissenschaftler
Bern

EINFACH GROSSARTIG: FLAVIA WASSERFALLEN IST STÄNDERATIN IM KANTON BERN



Resultate der Kandidierenden: Kanton Bern



Ständerat 2023

Name ▾	Gewählt ▾	1. Wahlgang	2. Wahlgang	Geschlecht ▾	Partei ▾
Wasserfallen Flavia	Nein	158 843		F	● SP
Salzmann Werner	Nein	157 944		M	● SVP
Pulver Bernhard	Nein	97 275		M	● GRÜNE
Hess Sandra	Nein	93 123		F	● FDP
Grossen Jürg	Nein	72 860		M	● GLP
Hess Lorenz	Nein	41 237		M	● Mitte
Jost Marc	Nein	28 377		M	● EVP
Amstutz Madeleine	Nein	16 747		F	● Übrige
Fouquet Pascal	Nein	10 756		M	● Übrige

Gemeldete Kandidaturen. Da die Anmeldung einer Kandidatur freiwillig ist, ist neben den angemeldeten Kandidatinnen und Kandidaten jede stimmberechtigte Person mit politischem Wohnsitz in den Kantonen ZH, LU, GL, BL, SH, AG und TG wählbar. Die Kantone UR, AR und GR führen kein Wahlanmeldeverfahren durch. Jede stimmberechtigte Person mit politischem Wohnsitz in diesen Kantonen ist wählbar.

Stand: 22.10.2023

Quelle: BFS – Wahlstatistik

© BFS 2023



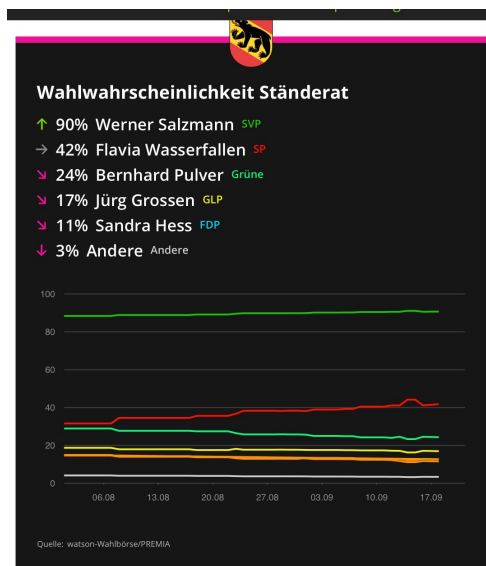
STARKE KAMPAGNE

- Familienfreundliche Strukturen
- Gute Renten und faire Löhne
- Nachhaltige Energieversorgung
- Bezahlbare Prämien und gute Gesundheitsversorgung für alle

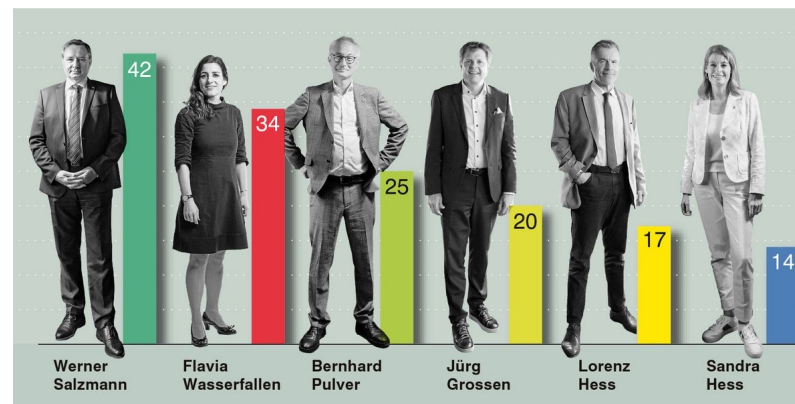


ERGEBNIS: WASSERFALLEN&SALZMANN JE 46%,
PULVER 28%, S. HESS 27%, GROSSEN 21%, L. HESS
12%

Wettbörse



Umfrage (4.10.23)



PARTEISTÄRKEN RESP. GEWINNE UND VERLUSTE IM KANTON BERN: POLARISIERUNG NACH LINKS

FINAL ● ⓘ

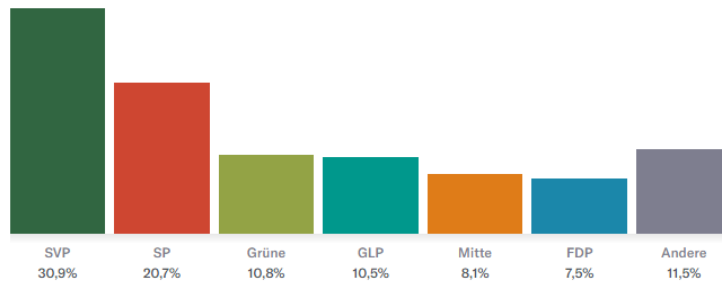
26 von 26 Kantonen ausgezählt

Parteistärken 2023

Bern

Absolute Zahlen

Gewinner/Verlierer



FINAL ● ⓘ

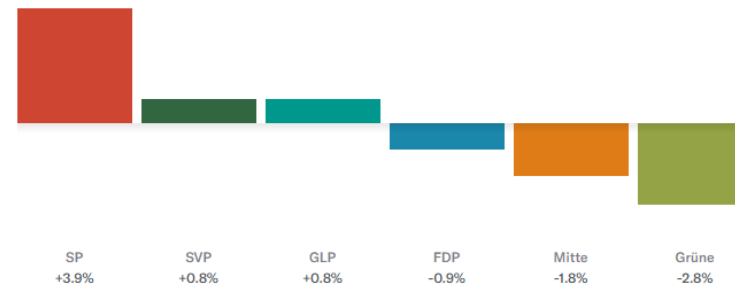
26 von 26 Kantonen ausgezählt

Parteistärken 2023

Bern

Absolute Zahlen

Gewinner/Verlierer



PANASCHIERSTIMMENTAUSCH H KANTON BERN

Affinität mit SP

Hoch
Grüne

Mittel

GLP

EVP

Tief

FDP

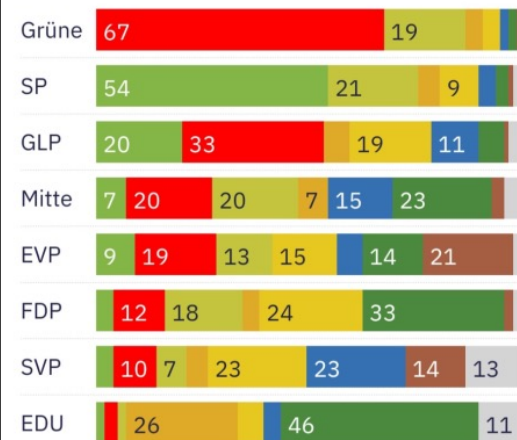
SVP

EDU

Panaschierstimmentausch unter den Parteien

Lesebeispiel: Von den Grünen gingen 67% der Panaschierstimmen an die SP. Umgekehrt 54% der SP-Panaschierstimmen an die Grünen

■ Grüne ■ SP ■ GLP ■ EVP ■ Mitte
■ FDP ■ SVP ■ EDU ■ Übrige



Grafik: db; Quelle: Analyse Rudolf Burger; [Daten herunterladen](#)

ERGEBNISSE IN DER STADT BERN: MASSIVER LINKSRUTSCH

Links

+9%p SP

-3.5%p Grüne

-1.2% PdA

Zentrum

+4% Mitte (vormals BDP, CVP)

+0.3%p GLP

-0.3%p EVP

Rechts

+0.4 EDU

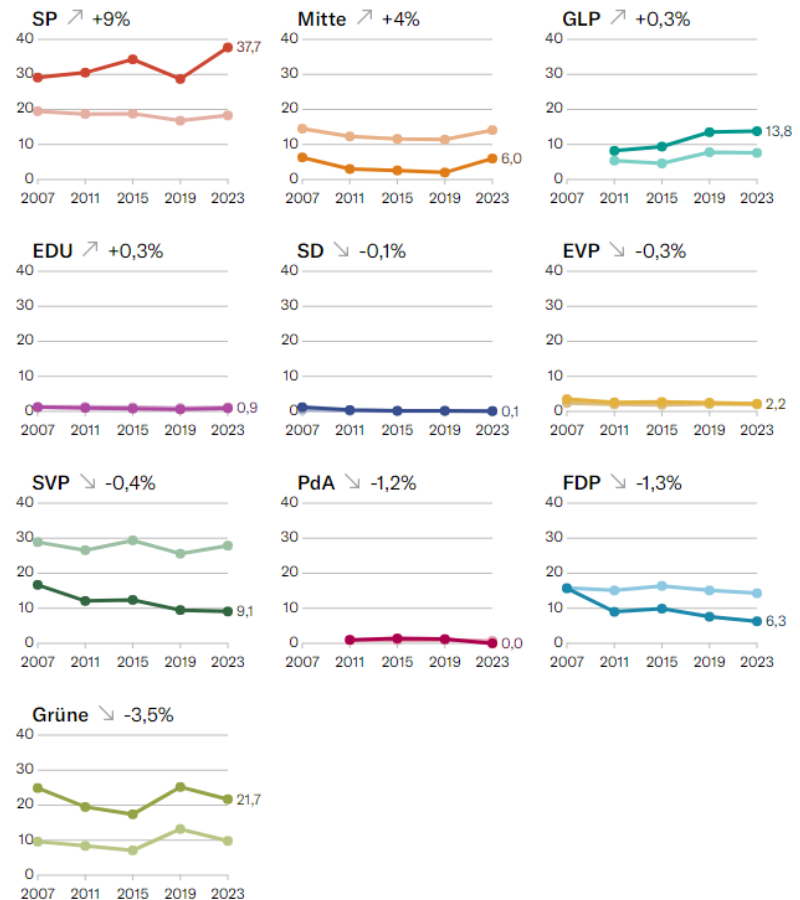
-0.4%p SVP

-1.3% FDP

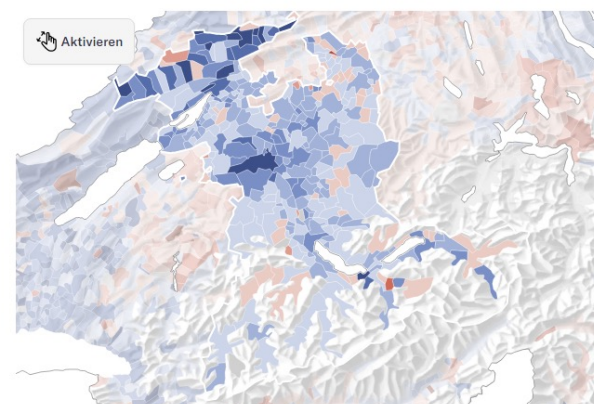
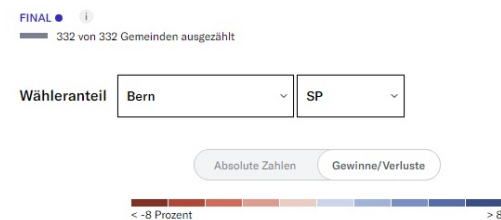
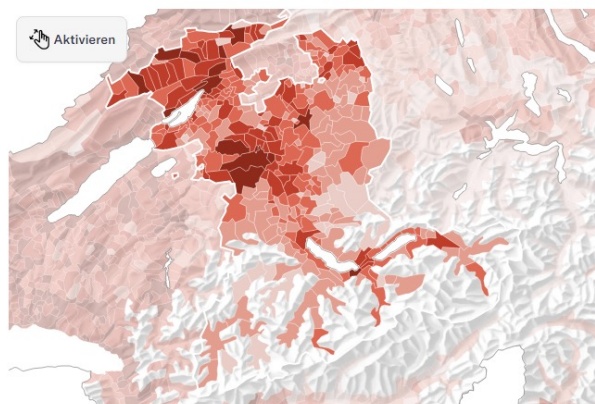
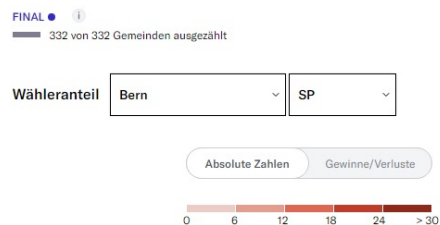
Wahlergebnis in Prozent, Veränderung gegenüber 2019

● Eidgenössischer Durchschnitt

● Bern



SP STAERKE WACHSTUM AUCH AUSSERHALB DER ZENTREN: ERFOLGE AUCH IN DER AGGLOMERATION UND BERNER JURA



PARTEISTÄRKEN IM KANTON BERN

- Polarisierung zwischen SVP und SP, ähnlich ausgeprägt wie 2007 und 2015
- GLP wächst weiter und zieht mit GPS gleich
- Neue Mitte verliert und überholt taumelnde FDP trotzdem
- Massnahmengegnerschaft chancenlos

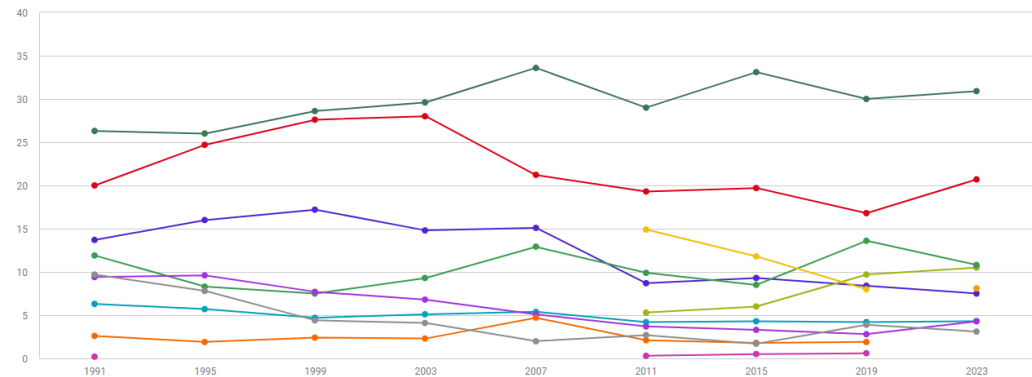
Entwicklung Parteistärken: Kanton Bern

Nationalrat 1991-2023

○ Parteien ○ Parteigruppen ○ Parteipolitische Lager

■ FDP/LPS ■ Mitte ■ SP ■ SVP ■ Kleine Mitteparteien ■ GLP ■ Kleine Linksparteien (PdA/Sol.) ■ Grüne ■ Kleine Rechtsparteien ■ CVP ■ BDP ■ Übrige

Parteistärke in %



Stand: 25.10.2023

Quelle: BFS – Wahlstatistik

© BFS 2023

Mandate nach Parteien und Geschlecht: Schweiz

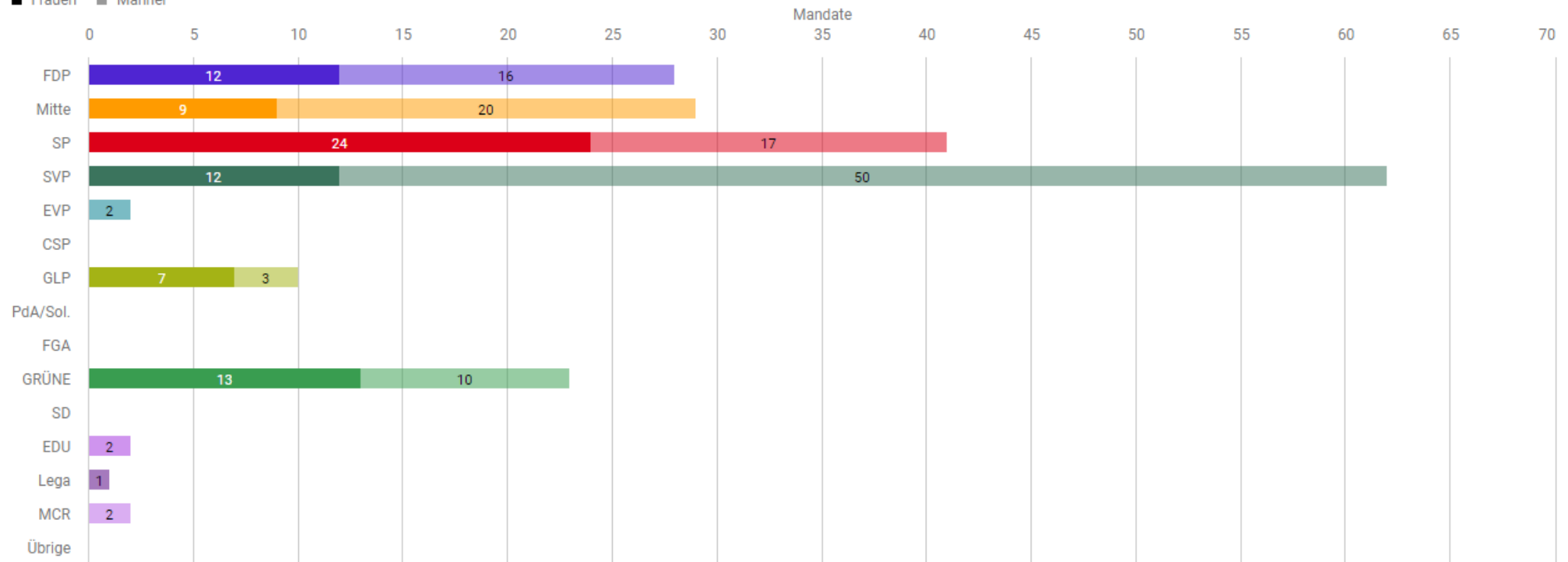
Nationalrat 2023



☒ Mandate ☐ Prozent

☒ FDP
 ☒ Mitte
 ☒ SP
 ☒ SVP
 ☒ EVP
 ☒ CSP
 ☒ GLP
 ☒ PdA/Sol.
 ☒ FGA
 ☒ GRÜNE
 ☒ SD
 ☒ EDU
 ☒ Lega
 ☒ MCR
 ☒ Übrige

☒ Frauen ☒ Männer



Stand: 25.10.2023

Quelle: BFS – Wahlstatistik

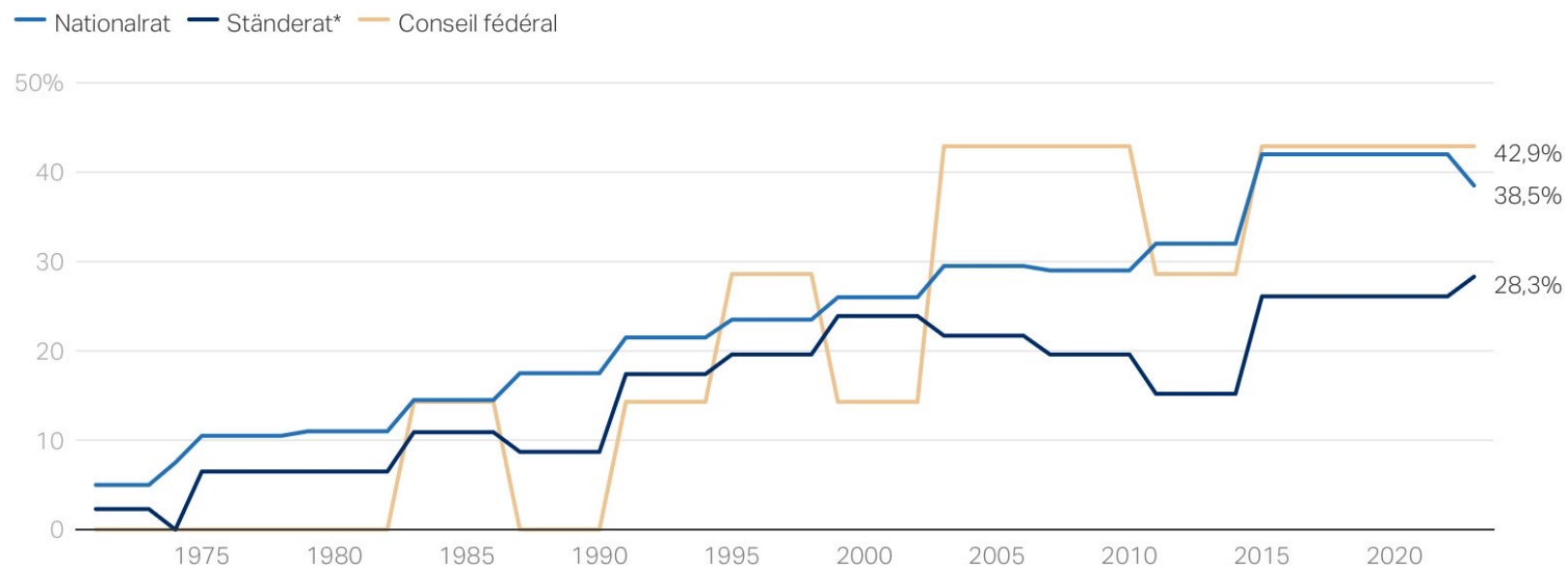
© BFS 2023



NICHT GEWÄHLTE



Frauenanteil in der Schweizer Bundespolitik

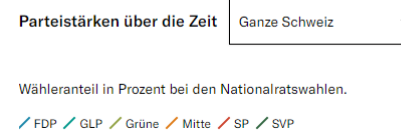
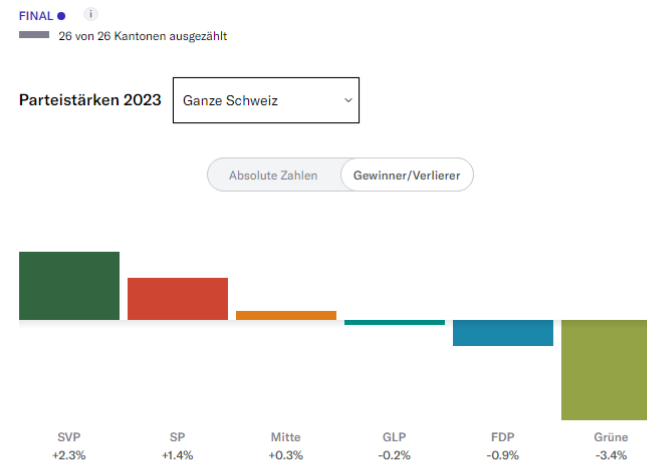
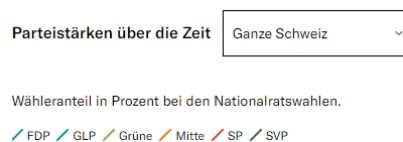
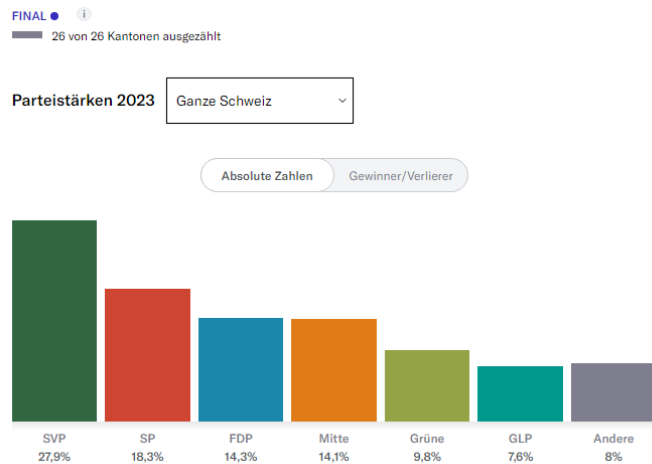


**Die vollständigen Ergebnisse für den Ständerat sind noch nicht bekannt. In einigen Kantonen wird im November ein zweiter Wahlgang stattfinden.*

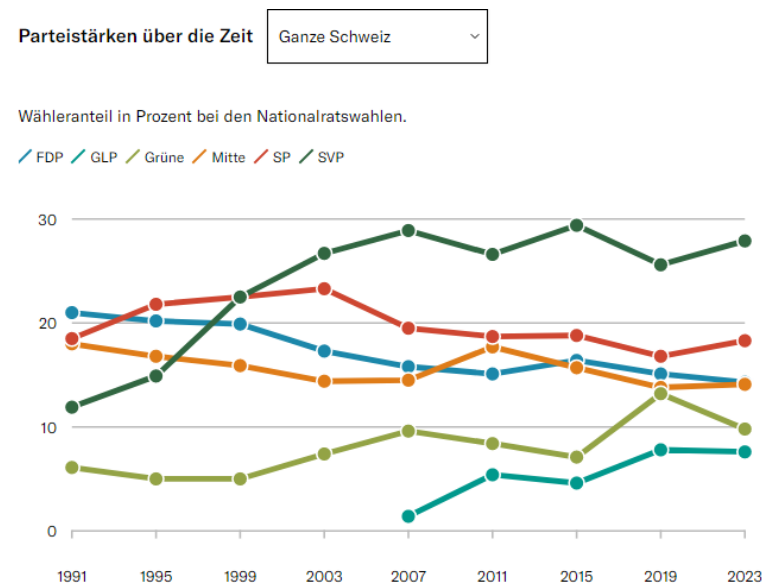
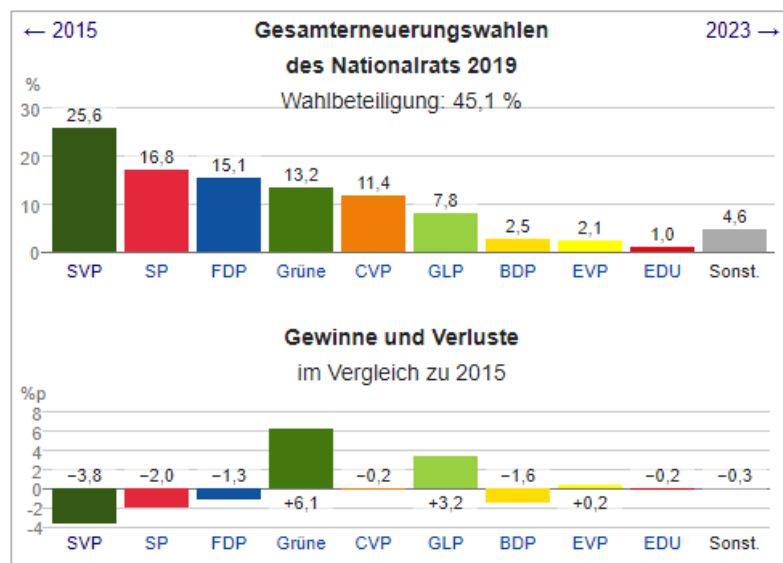
Quelle: [Federal Statistical Office](#) • [Daten herunterladen](#)

SWI swissinfo.ch

PARTEISTÄRKEN RESP. GEWINNE UND VERLUSTE GESAMTSCHWEIZERISCH: ANDERS ALS IM KANTON BERN POLARISIERUNG NACH RECHTS



DREI VIERTEL DER VERLUSTE VON 2019 WIEDER WETTGEMACHT, GRÜNE GUT DIE HÄLFTE WIEDER VERLOREN



STÄRKE DER PARTEIEN (WÄHLENDENANTEILE) 2019/23 NACH GESCHLECHT (GEMÄSS SOTOMO, GERUNDET)

Geschlecht	SVP	FDP	Mitte (CVP&BDP)	GLP	SP	Grüne
Männer 19	28	16	14	9	15	11
Männer 23	33	17	15	8	14	8
Differenz	+5	+1	+1	-1	-1	-3
Frauen 19	24	15	13	7	18	15
Frauen 23	25	12	14	7	22	11
Differenz	+1	-3	+1	0	+4	-4

STÄRKE DER PARTEIEN (WÄHLENDENANTEILE) 2019/23 BEI JUNGEN MENSCHEN (GEMÄSS SOTOMO, GERUNDET)

Geschlecht	SVP	FDP	Mitte (CVP&BDP)	GLP	SP	Grüne
U30 2019	17	13	12	14	13	21
2023	23	11	11	8	21	16
Differenz	+6	-2	-1	-6	+8	-5
30-45 2019	27	14	15	10	16	16
Frauen 23	28	12	14	7	18	12
Differenz	+1	-2	-1	-3	+2	-4

SELBSTPOSITIONIERUNG DER MITTE WÄHLENDEN GANZ NAHE DER ZENTRUM

Rechts (10)

8.0 SVP

6.9 FDP

Zentrum (5.5)

5.6 Mitte

4.7 GLP

Links (0)

3.1 SP

3.0 GPS

Abbildung 2: Links-Rechts-Selbstpositionierung nach Wahlentscheid

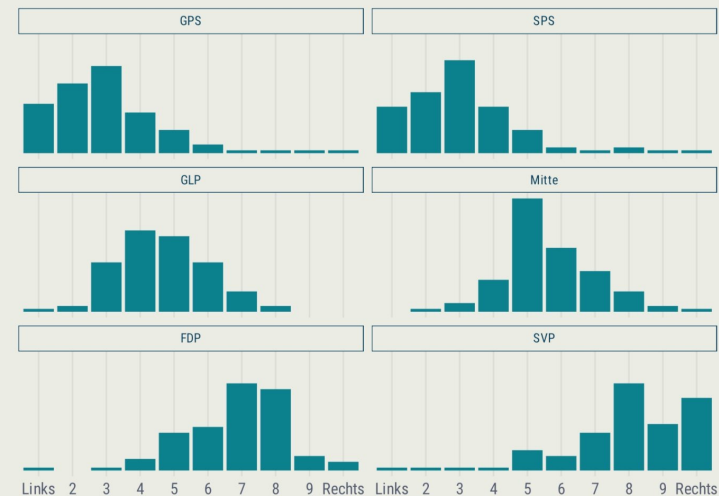


Tabelle 7: Nach Links-Rechts Positionierung

	FDP	Mitte	SPS	SVP	GPS	GLP	Andere
Durchschnitt	6.87	5.62	3.07	7.97	3.02	4.69	5.23
Statistische Unschärfe ($\pm$)	0.13	0.12	0.10	0.07	0.16	0.12	0.17

WÄHLENDENWANDE- RUNGEN

SP gewinnt

2%p von den Grünen

0.2%p Neumobilisierung

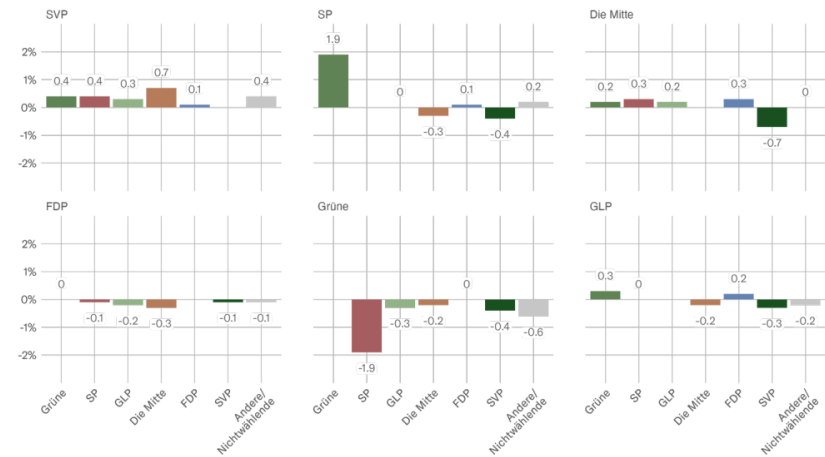
0.1% von der FDP

SP verliert

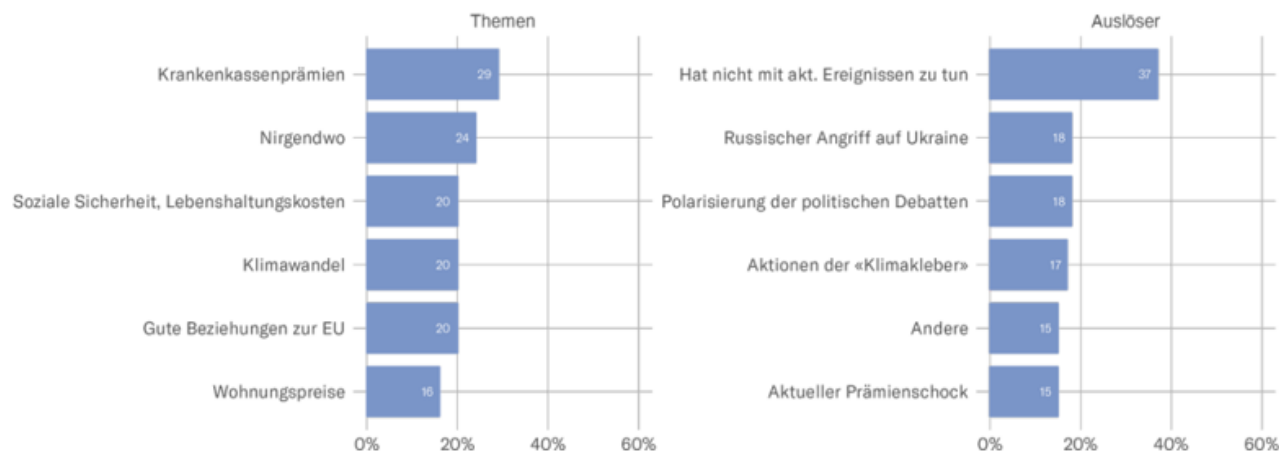
0.4%p an SVP

0.3%p an Mitte

Wählerwanderungen (Abb. 4)



GRÜNDE FÜR PARTEIWECHSEL (1): KRANKENKASSENPRÄMIEN, SOZIALE SICHERHEIT, LEBENSKOSTEN



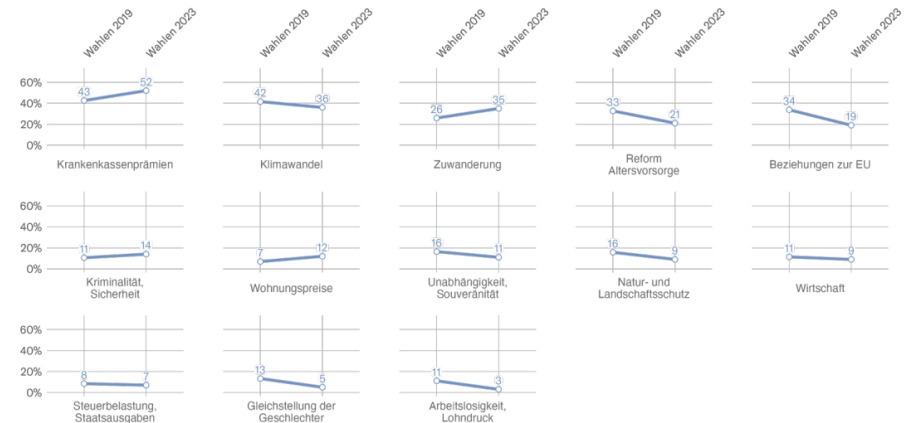
«Bei welchen Herausforderungen sind Sie am wenigsten zufrieden mit dem Kurs der Partei, die Sie 2019 gewählt haben?
Hat der Umgang ihrer ehemaligen Partei mit einem der folgenden Ereignisse Ihren Entscheid zum Wechsel ausgelöst?»

VERÄNDERTE GROSSWETTERLAGE

Was sich in vier Jahren änderte:

- . heute wichtiger: Krankenkasse, Zuwanderung, Wohnungspreise, Kriminalität
- . heute unwichtiger: Beziehungen EU, Rentenreform, Gleichstellung, Lohndruck, Naturschutz, Klimawandel
- . stabil: Wirtschaft, Steuerbelastung

Wichtigste politische Herausforderungen,
Zeitvergleich (Abb. 16)

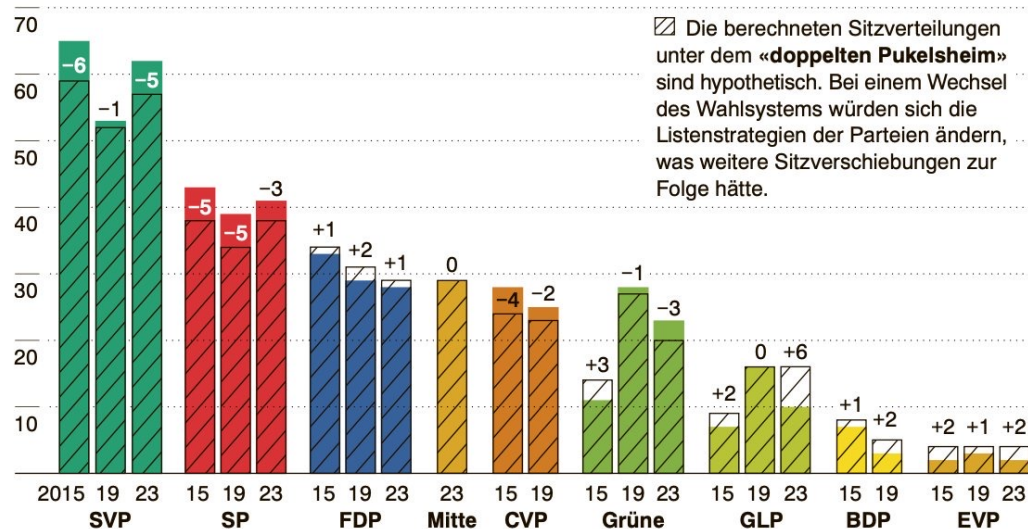


«Welches sind Ihrer Meinung nach gegenwärtig die wichtigsten politischen Herausforderungen in unserem Land? (Maximal 3 Antworten)»

NEUES WAHLRECHT: VORSICHT VOR NACHAUSWERTUNGEN, DENN DAS WAHLRECHT HAT FOLGEN FÜR DIE VERTEILUNG UND DIE STIMMABGABE

So wären die Wahlen 2015, 2019 und 2023 mit dem «doppelten Pukelsheim» ausgegangen

Veränderung der Anzahl Nationalratsmandate nach Partei bei den drei letzten Wahlen



Stimmen an Jungparteien wurden ihren Mutterparteien zugerechnet.

Grafik: cos, mt / Quelle: BFS, eigene Berechnungen

SCHLUSS: WARUM BESSER ALS 2019?

Stärken

- neues Leitungsteam
- soziale Kernkompetenzen ausgespielt
- veränderte Grosswetterlage
- Ständeratswahlen als Lokomotive
- motiviertes Kandidat:nnen-Feld
- Grüne offensiv, aber nicht überheblich angegangen
- Frauen und junge Menschen als neue Wählende

Schwächen:

- generell Männer, vor allem Rentner